

Schriftzeichen in Asien

Beitrag von „Miss Jones“ vom 12. August 2018 12:31

Wie gesagt - Äpfel mit Autos.

Japanisch zB wird in Hiragana, Katakana (Transliterationen aus anderen Sprachen oft aus amerikanischem Englisch) und Massen an Kanji geschrieben. *Theoretisch* kann man Nihongo-o (Japanisch) komplett in Hiragana schreiben - aber dann schreibt man "Kinderbücher". Selbst ein Japaner lernt sein ganzes Leben lang neue Kanji - ein gewisser Grundwortschatz wird in der Schule vermittelt, aber "Fachjapanisch" lernt man eben wenn man es braucht, im Extremfall gibt es Furigana (Hiragana in winzig obendrüber, ähnlich einer Fußnote, damit man weiß wie das gesprochen wird). Die Kanji sind aber notwendig zu kennen, da es Worte gibt die exakt gleich heißen, aber unterschiedliche Bedeutungen haben können (Japanische Sprachkultur und auch der Humor lebt geradezu von Wortspielen). Bspw. "Yuki" kann "Glück", aber auch "Schnee" (und auch noch anderes, aber das sind die beiden häufigsten) bedeuten. Wird eben mit einem unterschiedlichen Kanji geschrieben...

...ich hoffe der Miniexkurs zeigt, wie wenig das zu unserer Sprachlehr- und Sprachlernpraxis vergleichbar ist. Und ebenso der Alltag. Die Schule ist dort quasi das Leben, ist der Unterricht vorbei, geht man in den jeweiligen "Club" dem man sich angeschlossen hat (wie unsere AGs, nur intensiver und schülerorganisiert). Die Arbeitswelt wirkt auf uns extrem "programmiert" und auf Effektivität getrimmt. Das Gefühl, nur ein winziges Rädchen zu sein, ist allgegenwärtig. Zumindest ich empfinde diese Mentalität zwar als interessant, aber auch absolut "alien", und könnte das nicht (und ich bezweifle das auch für so ziemlich alle anderen auch, die nicht aus solch einer Kultur stammen).

Möchtest du eine Gesellschaft, wo du als Lokführer, wenn du mehr als einmal nur eine Minute zu spät kommst, in ein Konditionierungsprogramm müssen, und, weil du das als so demütigend empfindest, um ein weiteres solches zu vermeiden, im Ernstfall zu viel Gas geben, und einen Hochgeschwindigkeitsszug entgleisen lassen (und frag nicht wieviele Leute dabei umbringen)? Klingt hanebüchen? Ist passiert. Vorher hatte aber keiner darüber nachgedacht, ob diese Methode nicht "vielleicht" übers Ziel hinausschießt...

Also bitte... das sind "Welten". Ebenso wenig vergleichst du unser Schulsystem mit irgendeinem Drittweltland, wo die Schulinfrastruktur so miserabel ist und kaum ein Kind überhaupt in die Schule gehen kann mangels Angebot...